

Evangelische Kirchen-

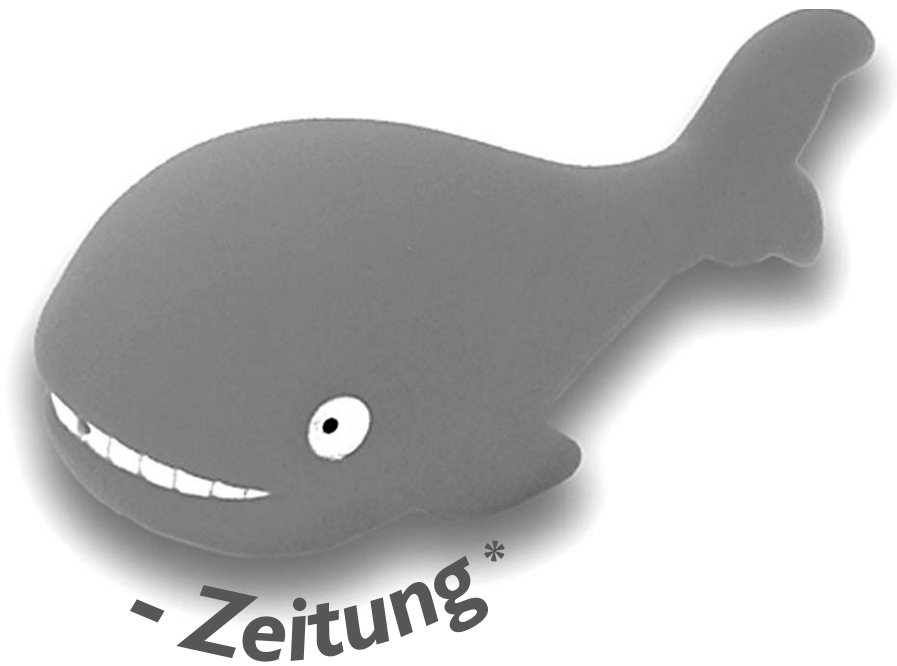
# Unsere **Gemeinde**

Hemmerde - Lünern

**Thema dieser Ausgabe**

## **Aufkreuzen für die Gemeinde**

... bei der Presbyteriumswahl am 24. Februar 2008!



**\*Wahlzeitung**

**Ausgabe**

# 4

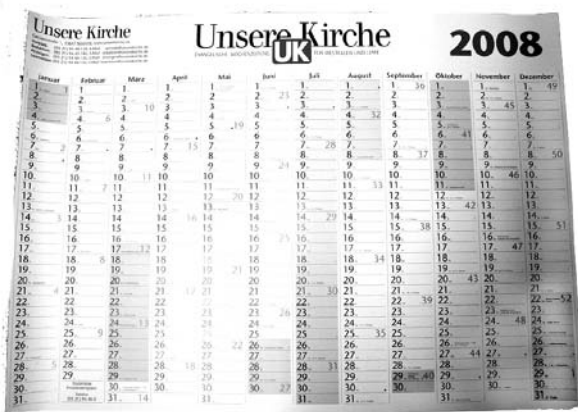
Gemeindebrief für die Monate Dezember, Januar, Februar **2007/8**

Liebe Gemeinde,

gehören Sie auch noch zu den Menschen, die einen schlichten Taschenkalender aus Papier haben?! Also, ich stehe dazu – ich brauche etwas zum Blättern und benutze daher seit Jahren ein und denselben Kalender. Und in jedem Jahr Ende Oktober / Anfang November bekomme ich automatisch – dank eines Dauerabonnements – das neue Einlegekalendarium zugeschickt. So auch in diesem Jahr. Und so liegen sie jetzt auf meinem Schreibtisch, die neuen Kalenderblätter. Eine Seite für jeden Tag. Die meisten noch völlig leer. Aber viele Termine für das neue Jahr stehen schon und die gilt es jetzt nach und nach zu übertragen. Und während ich nun so anfangs, die Blätter zu füllen, überkommt es mich plötzlich und ich denke: Man müsste einen Kalender haben, in dem die Zeit nicht vergeht. Oder, wenn die Zeit schon vergeht, soll sie doch wieder kommen, möglichst unaufgefordert. Die Zeit soll nicht einfach verschwinden, sondern wieder da sein mit allem, was

Zeit des Advents. Es folgen Weihnachten und die Wochen der Erscheinung Jesu, die Epiphaniastzeit. Dann wird es ernster. Mit dem Aschermittwoch beginnt nämlich die lange Zeit der Erinnerung an Schmerzen und Leid, die Passionszeit, die auch Fastenzeit ist. Erst dann strahlt der Kalender wieder und freut sich über Ostern, die Konfirmationen und das fröhliche Pfingstfest. Im Sommer und Herbst wird etwas zurückhaltender gefeiert – bis dann nach Erntedank und Reformation der ganz stille und oft traurige November kommt, der zwar manchmal wehtut, mir aber gleichzeitig helfen will, dass ich mich nicht im Spaß verliere.

Kirchenjahr heißt dieser Kalender. Er ist für alle da. Immer von neuem. Dieser Kalender braucht kein Buch oder neue Einlegeblätter – nein, den hat man im Herzen. Die Zeit im Kirchenjahr vergeht auch nicht, sondern wiederholt sich. Und das hat einen ganz einfachen Grund: Das Kirchenjahr zählt nicht meine Tage, Wochen und Jahre, sondern die Zeit



schön und wichtig ist. Es müsste einen Kalender geben, den man nicht am Ende eines Jahres weglegt oder womöglich wegwirft. Es müsste einen Kalender geben, der einfach wieder von vorne beginnt vom ersten bis zum letzten Blatt – und das für immer.

So was gibt es nicht?! Doch! Und damit meine ich nicht die modernen elektronischen Kalender, z.B. Palm genannt. Ich meine einen anderen Kalender, einen, in dem die Zeit nicht vergeht, sondern wiederkehrt. Jedes Jahr wieder. Es beginnt vorne, mit der

Gottes. Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit. Sie ist ewig. Der Kalender im Herzen bleibt mir auch dann, wenn alle Terminkalender längst abgelaufen sind. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine gesegnete Adventszeit, fröhliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2008, das unter der Jahreslosung steht: „Jesus Christus spricht: Ich lebe und ihr sollt auch leben.“

(Johannes 14, 19)

Es grüßt Sie herzlich

Anja Josefowitz

**In dieser Ausgabe:**

<b>Andacht</b>	<b>Seite</b>	<b>2</b>
<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>	<b>3</b>
<b>In eigener Sache</b>	<b>Seite</b>	<b>4</b>
<b>Demnächst</b>	<b>Seite</b>	<b>5</b>
<b>Themen</b>	<b>Seite</b>	<b>6 - 7 - 8 - 9</b>
<b>Gottesdienste</b>	<b>Seite</b>	<b>10 - 11</b>
<b>Rückblick</b>	<b>Seite</b>	<b>12</b>
<b>Anzeigen</b>	<b>Seite</b>	<b>13</b>
<b>Jugend</b>	<b>Seite</b>	<b>14</b>
<b>Anzeigen</b>	<b>Seite</b>	<b>15</b>
<b>Freud und Leid</b>	<b>Seite</b>	<b>16</b>
<b>Anzeigen</b>	<b>Seite</b>	<b>17</b>
<b>Anzeigen</b>	<b>Seite</b>	<b>18</b>
<b>Kontakte</b>	<b>Seite</b>	<b>19</b>

**IMPRESSUM**

**Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Hemmerde-Lünern**  
 Lünerner Kirchstraße 10  
 59427 Unna  
 Telefon 02303 59 94 16  
 Fax 02303 53 94 17  
 UN-KG-Hem-Lue@kk-ekvw.de

**Erscheinungsweise:**  
 viermal jährlich

**Herstellung:**  
 Ev.Kirchenkreis Unna

**Fotos:**  
 Erika Brumberg (Seite 12)  
 Ulrike Faß (Seite 18)  
 Martina Hitzler (Seite 6,7,8,9)  
 Carmen Kratzsch (Seite 12)  
 Ulrike Schmidt (Seite 12)

**Auflage:** 2500 Exemplare

**Redaktion:**

Holger Gießelmann (holger.giesselmann@gmx.de)  
 Martina Hitzler (martina.hitzler@t-online.de)  
 Andreas Josefowitz (jojodo@t-online.de)  
 Anja Josefowitz (jojodo@t-online.de)  
 Frank Murmann (frank.murmann@web.de)

**Beiträge in dieser Ausgabe von:**

Ulrike Faß  
 Heike Schellin  
 Ulrike Schmidt

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 8. Februar 2008.

Der nächste Gemeindebrief erscheint Anfang März.

**Spenden:** Wir freuen uns über Spenden, auf die wir neben Anzeigengeldern zukünftig zur Finanzierung dieses Gemeindebriefes verstärkt angewiesen sind.

## Lebendiger Adventskalender 2007

Alle Jahre wieder – dieses Mal etwas anders....

Zum 1. Mal öffnen wir in unserer Gemeinde den „Lebendigen Adventskalender“ in Hemmerde. Was zu einem „Lebendigen Adventskalender gehört:

- > Alles findet im Freien satt. Bitte warm anziehen!
- > Wir beginnen um 17.30 Uhr bei den jeweiligen Gastgebern mit einem Adventslied.
- > Wir hören und sehen etwas, was zur Adventszeit gehört.
- > Bei Plätzchen, Wasser und Tee ist Zeit für Begegnung und Gespräche
- > Das Adventsfenster wird mit einem Lied geschlossen
- > Gesamte Dauer: ca. 30 Minuten

Herzliche Einladung an alle, die Gemeinde einmal anders erleben wollen. Große und kleine Leute sind eingeladen, in der Adventszeit innezuhalten und die Fenster zu betrachten, die sich in unserer Gemeinde öffnen.

Der Noah-Kindergarten und Anja Josefowitz

### Liste der gastgebenden Familien:

- |   |  |
|---|--|
| 01.12. Familie Josefowitz<br>Hemmerder Dorfstr. 78B         | 13.12. Familie Kraft<br>Heckenstr.                 |
| 02.12. Familie Merle<br>Seitweg 4B                          | 14.12. Familie Andernacht<br>Wannweg 21            |
| 03.12. Familie El'Dessouki<br>Reesenufer 19A                | 15.12. Familie Junker<br>Feldmühlenweg 5           |
| 04.12. Familie Pothmann<br>Hemmerder Dorfstr. 128A          | 16.12. Familie Jung<br>Hemmerder Hellweg 43D       |
| 05.12. Familie Walden<br>Hemmerder Tigge 1                  | 17.12. Familie Volkmer<br>Hemmerder Hellweg 43B    |
| 06.12. Nikolaus bei Bäckerei Stricker<br>Kühlstr. 14        | 18.12. Familie Jasper<br>Königstr. 8A              |
| 07.12. Familie Pohlschmidt<br>Dietrich-Bonhoeffer-Weg 26    | 19.12. Familie Weies<br>Wannweg 29A                |
| 08.12. Familie Graf<br>Hemmerder Dorfstr. 71                | 20.12. Familie Emming<br>Westhemmerder Weg 4C      |
| 09.12. Familie Borkowski<br>Königstr. 16                    | 21.12. Familie Behrenberg<br>Steinen 1A            |
| 10.12. Familie Dohmann-Schüler<br>Dietrich-Bonhoeffer-Weg 6 | 22.12. Familie Schellin<br>Im Ostkamp 16A          |
| 11.12. Noah-Kindergarten<br>Hemmerder Dorfstr. 78C          | 23.12. Familie Panner<br>Hemmerder Dorfstr. 73     |
| 12.12. Familie Steinert<br>Westhemmerder Weg 51             | 24.12. Ev. Kirche Hemmerde<br>Hemmerder Kirchplatz |

# Meininghaus

*Bäckerei · Partyservice · Gaststätte & Biergarten*

*Ralf und Claudia Meininghaus*

Lüner Bachstraße 5 · 59427 Unna-Lünern  
Telefon 0 23 03 / 42 60 · Telefax 0 23 03 / 49 01 58  
Mobil 01 51 - 16 55 42 60 · meininghaus-luenern@gmx.de

### Adventsbazar

Am 09. Dezember, 2. Advent, findet ein Familiengottesdienst um 10 Uhr in der Ev. Kirche in Hemmerde statt. Im Rahmen dieses Gottesdienstes, den der Noah-Kindergarten zum Thema "Fenster im Advent" gestaltet, wird die langjährige Erzieherin Annemarie Sieberg verabschiedet. Alle Weggefährten – vor allem ehemalige Kinder und Kolleginnen – sind herzlich eingeladen. Im Anschluss findet dann das Adventskaffeetrinken in der Arche statt. Beim Adventsbazar können sie stöbern und adventlich einkaufen. Der Erlös geht an den Noah-Kindergarten.

### Begegnung Schweiz : Deutschland!

Wir laden ein zu einer Begegnungsfreizeit mit der ev. ref. Gemeinde Saatlern und unserer ev. unierten Gemeinde Hemmerde – Lünern.

Saatlern liegt im Stadtbezirk Schwamendingen / Zürich. Pfarrer ist dort der aus Hemmerde stammende Andreas Köhler.

Natürlich ist Zürich immer eine Reise wert. Noch interessanter ist eine Begegnung. Wir bekommen Einblicke hinter die touristische Fassade, begreifen, dass Luther und Zwingli die Kirche je auf ihre Art nachhaltig reformiert haben, vergleichen die Gemeindestrukturen, lernen voneinander wie sich Gemeinde am Cityrand profiliert, fragen nach der Zielgruppe 55+ und dem Stellenwert des Ehrenamtes. Bei allem engagierten Reden bleibt ausreichend Zeit für Kultur- und Tourismusangebote.

Interesse geweckt? Hier die Fakten:

Wir fahren vom **09. bis 13. April** in die Schweiz. Unterbringung im Hotel, Hin- und Rückreise mit Kleinbussen. Kalkulierte Teilnehmerkosten: 200,- €.

Informationen bei: Andreas Graf, Tel.: 03208 424 oder graf.andreas@t-online.de und Pfarrerin Anja Josefowitz, Tel.: 02308 120693 oder jojodo@t-online.de

### Familien(kurz-)freizeit 2008

Es geht nach Malente, Holstein, an die Nähe der Ostsee bei der nächsten Familienfreizeit. Stattfinden wird sie vom **26. September bis 3. Oktober 2008** im Gästehaus des CJD (christliches Jugenddorf). Die Unterbringung erfolgt in Zimmern mit eigener Nasszelle, die Verpfle-

gung übernimmt die hauseigene Küche. Erwachsene zahlen 215,- €, Kinder bis 12 Jahre 160,- € und Kinder bis 3 Jahre fahren völlig kostenfrei mit.

Vom Programm her gibt es viele Möglichkeiten: Von Projekten in Wald- und Wiese über Aktivitäten im Hochseilgarten bieten Haus und Umgebung gute Voraussetzungen, um zusammen einen guten Kurzurlaub nahe der Ostsee zu verbringen.

Informationen gibt es bei: Pfarrer Holger Gießelmann, Tel.: 02303 43 70 oder holger.giesselmann@gmx.de

### Seniorenadventsfeier 2007

Die Adventsfeier der Senioren findet am **Donnerstag, den 20. Dezember**, in der Zeit von 15 bis 17 Uhr statt. Alle Senioren unserer Gemeinde sind herzlich willkommen. Anmeldungen nimmt das Gemeindebüro unter Tel.: 02303 53 94 16 entgegen.

### Aufkreuzen für die Gemeinde

Am 24. Februar 2008 finden die Wahlen zum neuen Presbyterium der Kirchengemeinde Hemmerde – Lünern statt. Insgesamt 8 Kandidatinnen und Kandidaten sind für die sechs Stellen im Presbyterium vorgeschlagen worden (S. 6-9).

Zwei Kandidatinnen sind für den Bereich Mühlhausen-Uelzen nominiert worden. Da es nur zwei Stellen dort zu besetzen galt, ist der Wahlvorgang bereits beendet und die beiden Kandidatinnen gelten als gewählt.

In den Bereichen Lünern und Stockum sowie Hemmerde und Siddinghausen bewerben sich jeweils drei Kandidatinnen und Kandidaten um je zwei Stellen. Somit kommt es zu einer Wahl. Wahlberechtigt sind alle Gemeindeglieder aus den genannten Gemeindeteilen ab 16 Jahren. Die Wahlverzeichnisse können vom **7. bis 17. Januar** zu den Öffnungszeiten im Gemeindebüro eingesehen werden. Bei dieser Gelegenheit können Sie auch die Wahl per Brief beantragen, wenn Sie am **24. Februar** verhindert sein sollten.

An diesem Tag werden die „Wahllokale“ im Ludwig Polscher-Haus in Lünern und in der Arche in Hemmerde von **11.15 Uhr bis 18 Uhr** geöffnet sein.

Bitte machen Sie von Ihrer Möglichkeit zur Mitgestaltung unserer Gemeinde regen Gebrauch!

**„Here they are“, hier sind sie, unsere neuen Presbyter-Kandidatinnen und -Kandidaten.** Die Interviews führte Martina Hitzler.

Ein Interview mit Frau Ruth Kayser aus Uelzen, 44 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, Bankkauffrau, Hausfrau und Mutter



**Frau Kayser, wie würde Ihre beste Freundin Sie in drei Worten beschreiben?**

„...hilfsbereit, freundlich und tolerant.“

**Was motiviert Sie im Presbyterium mitzuarbeiten?**

„Zunächst aus christlicher Sicht scheue ich mich nicht Verantwortung zu tragen. Darüber hinaus wünsche ich mir, dass mehr Jugendliche in die Kirche kommen. Man könnte vielleicht einmal im Monat einen Jugendgottesdienst durchführen und Dinge anbieten, die die Jugend noch mehr anspricht.“

**Um junge Menschen für die evangelische Kirche zu begeistern würde ich.....**

„...mehr auf sie eingehen und die Wünsche respektieren. Sie sollen begeistert sein vom Pastor oder der Pastorin und etwas mitnehmen können aus dem Gottesdienst für ihr tägliches Leben.“

**Wenn ich Gemeindegarbeit übernehmen würde, dann am liebsten.....**

„...in der Jugendarbeit tätig sein.“

**Ich würde mich freuen, wenn wir in drei Jahren in unserer Gemeinde.....**

„...einen Jugendgottesdienst etabliert haben, der einmal im Monat in Hemmerde, Lünern oder Uelzen-Mühlhausen abgehalten wird; mit einer Jugendband und modernen Liedern. Und dass ein Liedbuch ausgearbeitet wird mit modernen Liedern, die die Jugend ansprechen. Für diesen Gottesdienst wird auf Plakaten, vielleicht auch in den Schulen, geworben.“

**In der Freizeit beschäftige ich mich am liebsten.....**

„...mit Nordic Walking, Fahrrad fahren und Fotografie, aber leider fehlt mir manchmal die Zeit dazu.“

**Was ist ihr Lebensmotto?**

„Mein Konfirmations-Spruch ist mir sehr wichtig : „Matthäus 22, 37-39: Jesus aber sprach zu ihm: Du sollst lieben Gott, dei-

nen Herrn, von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüte.“ Dies ist das vornehmste und größte Gebot. Das andere aber ist dem gleich: „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“

Ein Interview mit Frau Melanie Borkowski aus Hemmerde, 33 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Bankkauffrau, Hausfrau u. Mutter



**Frau Borkowski, bitte ergänzen Sie einmal den folgenden Satz: „Meine Vorbilder in meinem Leben.....“**

„.....habe ich nicht. Ich habe einfach nur eigene Vorstellungen und Wünsche, die ich meine, verfolgen zu müssen. Ich weiß, was ich nicht machen möchte, und daran orientiere ich mich.“

**Presbyteriumsarbeit bedeutet für mich.....**

„.....sich für die Gemeindeglieder zu engagieren, insbesondere im Kindergartenbereich.....um etwas zu bewirken, braucht man allerdings auch helfende Hände.“

**Die evangelische Kirche auf dem Weg in die Zukunft bedeutet für mich.....**

„...insbesondere die Arbeit mit Kindern und Kirche interessanter zu gestalten ; das sollte sich dann auch durchziehen bis zu den Jugendlichen, damit sie auch gerne in die Kirche gehen, z.B. in eigene Themen-Gottesdienste. Jugendliche und Kinder sollen selber mit gestalten können. So werden sie dann auch in der Kirche gehalten.“

**Stellen Sie sich einmal vor, unsere Gemeinde wäre ein Auto, um welches Modell würde es sich handeln?**

„Ein Bus, in der Hoffnung, dass ganz viele Menschen einsteigen und mitmachen.“

**Die Zukunft unserer Gemeinde hängt ab von.....**

„...allen Gemeindegliedern, dass sich wirklich alle verantwortlich fühlen und sich alle gerne mit einbeziehen lassen. ....“

**Am wohlsten fühle ich mich in der Umgebung von .....**

„...Menschen ohne Vorbehalte und Vorurteilen, insbesondere Kindern.“



Ein Interview  
mit Herrn  
Andreas Graf  
aus Hemmerde,  
46 Jahre,  
verheiratet, 3  
Kinder, CVJM  
Sekretär



**Herr Graf, bitte ergänzen Sie folgende Sätze:**

**„Ich könnte mir niemals vorstellen, das.....**

„...ich Bungee Jumping mache. Dieser Sprung aus der Höhe gefällt mir überhaupt nicht. Das Loslassen fällt mir schwer.“

**Welche drei Dinge würden Sie auf keinen Fall mit in die Kirche nehmen?**

„Mein Handy und Haustiere. ....Ich würde auch keine Symbole und Abzeichen mitnehmen, die nicht Gott die Ehre geben.“

**Wie kann Ihr weiterer Beitrag zu einer aktiven und lebendigen Gemeindegemeinschaft aussehen?**

„..... Ich beteilige mich im „Anderen Gottesdienst“ ....und im Bereich „Jugendarbeit. Wünschen würde ich mir noch, das ganze Feld Erwachsenenarbeit auszuweiten, wie Alpha-Kurse, Glaubenskurse.....“

**Die Offenheit der evangelischen Kirche zeigt sich für mich.....**

„.....erst mal nicht. Ich wünsche mir eine höhere Kundenorientierung, im Sinne von –was passt für welche Lebenssituation. Zudem ist eine Transparenz wünschenswert. Zum Beispiel die Veröffentlichung der Tagesordnung von Presbyteriumssitzungen und eine öffentliche Erklärung zu Arbeitsergebnissen.“

**Unsere Gemeinde ist ein toller/wunderbarer/schöner Ort zu leben, weil....**

„...wir herrliche Kirchen haben, die wunderschön sind, die ein sakrales, positives Raumgefühl entwickeln.“

**Wenn ich unsere Gemeinde in 5 Jahren sehe, dann hat sich folgendes verändert:**

„...wir haben in 5 Jahren wieder Presbyter-Wahlen gehabt, in jeder Gemeinde gibt es mehrere Kandidaten, die sich zur Verfügung stellen und die wissen, warum sie das machen.“

In 5 Jahren sind wir im missionarisch-diakonischen Bereich einen ganzen Schritt nach vorne gekommen: Stichwort „Helfende Hände“, „Mittagstisch für Alleinstehende“, „Ressource Kindergarten“ und „Seniorenwohnungen“ werden mehr ausgeschöpft. Ich wünsche mir, dass wir in 5 Jahren drei weitere Hauskreise haben.....dass junge Leu-

te und junge Erwachsenen einen Ort haben, wo sie lernen können, über ihren Glauben zu sprechen.“

**Wenn wir im Presbyterium Streit haben, dann.....**

„...guck ich, wo die Positionen sind, versuche zu verstehen, warum sind jetzt diese Positionen so sehr deutlich und welche verborgenen Interessen stehen dahinter.....Streit als solches bringt uns nach vorne!“

Ein Interview  
mit Frau  
Luul Naß  
aus Lünern,  
29 Jahre,  
verheiratet,  
2 Kinder,  
Hausfrau und  
Mutter



**Frau Naß, mit welcher öffentlichen Person möchten Sie gerne einen Monat lang tauschen?**

„Mit Mitarbeitern aus Hilfsorganisationen. „Ärzte ohne Grenzen“ z.B., um den Menschen helfen zu können.“

**Was ist für mich ein Presbyter?**

„Da ich sehr religiös bin, möchte ich gerne in der Kirche als Presbyter arbeiten, vor allen Dingen mit Kindern und Jugendlichen.“

**Evangelischer Christ zu sein bedeutet für mich.....**

„...an Gott glauben. Wir glauben alle an einen Gott. Das Haus Gottes ist für alle da. Ich bin in Somalia an der Grenze zu Äthiopien geboren und in eine Missionars-Schule gegangen. Als Kind habe ich geglaubt, Gott kommt jeden Tag um 6 Uhr zu mir und spricht mit mir.“

**In zwei Jahren möchte ich folgendes in der Gemeinde bewirkt haben.....**

„...dass alle sonntags in die Kirche kommen und sich keiner alleine fühlt. Jeder soll wissen, wenn er Kontakt haben will, kann er in die Kirche gehen.“

**Was ist Ihre Lieblingsbeschäftigung?**

„Ich habe so viele Lieblingsbeschäftigungen, aber am liebsten koche ich und beschäftige mich mit Kindern.“

**Was ist ihr Lebensmotto?**

„Nicht aufgeben! Für alles gibt es eine Lösung! 5 kg Probleme werden mit nur 5 g Glück wieder aufgewogen! Menschenrespekt steht für mich auch an aller erster Stelle.“

Ein Interview mit  
Herrn Günter  
Drechsel-Grau  
aus Lünern,  
61 Jahre,  
verheiratet,  
2 Kinder,  
pensionierter  
Kaufmännischer  
Angestellter



**Herr Drechsel-Grau, mit welcher Person des öffentlichen Lebens würden Sie gerne einen Monat lang tauschen?**

„Ich wüsste gar nicht, ob ich das gerne wollte. So in der Öffentlichkeit stehen, warum?“

**Interessiert Sie in der Presbyteriums-Arbeit ein Bereich besonders?**

„Es macht mich sehr betroffen, dass so viele Menschen der Kirche den Rücken kehren..... Kirche bedeutet für mich, unsere ethischen Wurzeln..... die Menschen sagen: „Die Kirche müsste mal....“, ohne zu erkennen, dass wir die Kirche sind. Bei der Entscheidung für einen Ausschuss bin ich völlig offen.....“

**„Die evangelische Kirche auf dem Weg in die Zukunft“, was bedeutet das für Sie?**

„Es freut mich, dass immer mehr Menschen den Weg zurück in die Kirche finden.....Ich möchte als Presbyter aktiv werden, um ein bisschen Beispiel zu sein, um Kirche wieder mehr in das öffentliche Bewusstsein zu tragen.....Ich möchte dazu beitragen, unsere beiden großen Kirchen näher zusammen zu bringen.....und das Gemeinsame suchen, denn dies muss insbesondere von der Basis gelebt werden. Es waren die Lünerner Vorfahren, die sicher in viel schwierigerer Zeit, unsere wunderschöne Kirche geschaffen haben, dies ist heute Verpflichtung für uns alle, das sollte man manchmal, ruhig auch etwas provokant, ansprechen.“

**Wenn ich unsere Gemeinde in 5 Jahren sehe, dann....**

„.....haben wir auch die Männer stärker angesprochen: vielleicht durch gemeinsame Unternehmungen oder handwerkliche Aufgaben für die Gemeinde, um über diesen „Um“weg mehr kirchliche Gemeinschaft zu fördern. Ich wünsche mir, dass wir es schaffen dass sich mehr Menschen offen zur Kirche bekennen und in die Kirche gehen.“

**Wie verhalten Sie sich in einer Gruppendiskussion?**

„Ich bin schon jemand, der sich stark einbringt. Ich vertrete meine Meinung.... Ich habe auch in meinem Berufsleben gelernt, Teamarbeit zu leben.... Ziel sollte eine einvernehmliche Lösung sein. Das persönliche Empfinden muss auch mal

zurück stehen.....Presbyter sein heißt nicht, persönliche Eitelkeiten zu pflegen.“

**Was ist ihr Lebensmotto?**

„Das ist ein Motto meiner Großmutter: Wenn etwas nicht geschah, dann sollte es auch nicht sein.“

Ein Interview mit  
Udo Renken  
aus Lünern,  
45 Jahre,  
verheiratet,  
2 Kinder,  
Dipl.Ing.  
Gartenbau



**Herr Renken, wie würde Ihr bester Freund Sie in drei Worten beschreiben?**

„Ehrlich, hilfsbereit, selbstbewusst.“

**Welcher Bereich würde Sie im Presbyterium besonders interessieren?**

„Das wäre in erster Linie der Jugendbereich.“

**Warum sollte ein 16-Jähriger Ihrer Meinung nach in die Kirche gehen?**

„Meines Erachtens ist für 16-Jährige nicht das Gebäude Kirche interessant, sondern ich sehe Kirche immer eher als Gemeinschaft und das kann dann bei der Jugendarbeit in irgendwelchen Räumen stattfinden. Dann ist es auch möglich, kirchliche Themen anzusprechen...und sich mit gleichaltrigen zu treffen. Da macht die Kirche schon einiges.....“

**Was war Ihre Motivation, im Presbyterium mitzumachen?**

„Erst einmal, weil die Kirche für diesen Bereich immer Menschen sucht, die sich engagieren. Die hiesige Gemeinde hat mir in den letzten Jahren einiges gegeben und das ist für mich dann einfach eine Möglichkeit, etwas zurück zu geben an die Gemeinde. Kirche hat für immer einen stark regionalen Charakter....“

**Wenn Sie sich vorstellen, Ihre Gemeinde wäre ein Auto, welches Modell wäre das?**

„Eher ein praktisches Auto. Eher ein Van oder ein Bulli, der vielseitig gebraucht wird, aber wenig geliebt und gepflegt. Es wird nicht jeden Samstag gewaschen.“

**Wenn ich die Gemeinde in 5 Jahren sehe, dann.....**

„....wenn ich ehrlich bin, dann glaube ich, dass sich gegenüber dem Zustand von heute nicht viel ändert, was die Identifizierung der Leute mit der Gemeinde angeht. Dann muss man schauen, wie der finanzielle Rahmen aussieht. Das ist eine Daueraufgabe, die jede Kirchengemeinde hat..... Die Sozialfunktion und die Glaubensfunktion der Kirche unter einen Hut zu bringen, das ist sehr schwer.“



**Haben Sie ein Lebensmotto?**

„Ich halte es für falsch, ein festes Lebensmotto zu haben, weil das Leben so vielschichtig ist und sich immer ändert.....Ich kann ja nicht mit 20 ein Motto haben, was ich heute noch habe...dann ist man zu starr. Gewisse moralische Grundsätze für den Umgang miteinander sind aber nicht schlecht.““

*Ein Interview mit Frau Erika Ludwig aus Uelzen, 57 Jahre, verheiratet, 1 Kind, Hauswirtschafterin, Kinderpflegerin*

**Frau Ludwig, was ist Ihr Lieblingsbibelspruch?**

„Römer 15, Vers 7: Darum nehmet einander an, gleich wie Christus euch hat angenommen zu Gottes Lob. Das ist unser Trauspruch.“

**Was war Ihre Motivation, im Presbyterium mitzumachen?**

„Ich möchte mir gerne eine neue Aufgabe stellen. Als unsere Tochter noch schulpflichtig war, habe ich mich ein wenig in Kindergarten und Schule engagiert, bin aber seit vielen Jahren nicht mehr aktiv.“

**Die evangelische Kirche auf dem Weg in die Zukunft, was bedeutet das für Sie?**

„...dass die Menschen wieder darüber nachdenken, ein Miteinander unter Gottes Wort zu führen und dass man soziales Engagement wieder in den Vordergrund schiebt, nicht das Materielle.“

**Wie kann man alle Menschen in die Gemeinde integrieren?**

„Indem man das Miteinander fördert und gegenseitig Hilfe anbietet. Gemeindemitglieder können durch gezieltes Ansprechen aus der Anonymität gelöst werden.“

**Die Zukunft unserer Gemeinde hängt ab von.....**

„.....dem Miteinander, gezielt auf andere zuzugehen. Dass auch die Pastorin/der Pastor gezielt auf Gemeindemitglieder zugeht oder über andere Personen ansprechen lässt, die dann mithelfen. ....auch Nachmittagsgruppen für Jugendliche zwischen 20 und 25, die noch keine Arbeit haben und sie dahingehend zu fördern, zu einzelnen Familien zu gehen und dort zu helfen.“

**Wenn im Presbyterium Streit entsteht, dann würde ich.....**

„Also Streit finde ich, ist nicht der richtige Ausdruck. Ich würde eher sagen, Meinungsverschiedenheiten....dass man in Ruhe darüber redet.....

dann auch die Argumente der anderen gelten lässt und dann abstimmt, was das Beste für die Gemeinde ist, Wir sind dann da, für die Gemeinde tätig zu sein und nicht für die einzelne Person.“

**Haben Sie ein Lebensmotto?**

„Ich lebe sehr gerne und ich helfe auch sehr gerne anderen Menschen. Ich versuche, andere Menschen zu integrieren, Minderheiten zu unterstützen.“

*Ein Interview mit Marlies Hueck aus Siddinghausen, 57 Jahre, 2 Kinder, Arzthelferin*

**Frau Hueck, was ist Ihr Lieblingsbibelspruch?**

„Mein Konfirmations- und Trauspruch: II. Timotheus, 1.7: Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“

**Ein Presbyter ist für mich...**

„.....eine Person, die versucht, sich für die unterschiedlichsten Belange der Gemeinde und Gemeindemitglieder einzusetzen und sie somit zu vertreten.“

**Die evangelische Kirche auf dem Weg in die Zukunft, das bedeutet für mich.....**

„...dass die Seelsorge der Menschen und die diakonische Arbeit in den Mittelpunkt gesetzt werden sollte. Zum Beispiel die Betreuung der Gemeindemitglieder zu Hause und auch bei Krankenhausaufenthalten. Darüber hinaus Hilfen im Alltag anzubieten mit einer Gruppe von „diakonischen Nachbarn“.“

**„Mach mit in unserer Gemeinde, weil.....**

„.....auch Du einmal in die Situation kommen kannst, unsere Gemeinschaft und Hilfe zu benötigen.“

**Wenn ich unsere Gemeinde in 5 Jahren sehe.....**

„.....müssten wir soweit sein, dass wir Presbyter nicht nach Bezirksgrenzen wählen. Der Kontakt der Presbyter zur Gesamtgemeinde sollte deutlicher, öffentlicher werden. Sie sollten sich bemühen, auf allen Ebenen der Gemeinde präsent zu sein und durch Gespräche mit den Gemeindemitgliedern Vertrauen aufzubauen.“

**Wenn wir im Presbyterium Streit haben, dann .....**

„.....versuche ich zu vermitteln. Man muss auch eventuell bereit sein, Vermittlung durch dritte anzunehmen.“

## Gottesdienste

Datum			Lünern
05.12.2007	Mittwoch		
09.12.2007	2. Advent	10 Uhr	Gottesdienst, Laienprediger Josefowitz
12.12.2007	Mittwoch		
16.12.2007	3. Advent	10 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin Josefowitz
19.12.2007			
23.12.2007	4. Advent	10 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Gießelmann
24.12.2007	Heiliger Abend	15.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Pfarrer Gießelmann
	Christvesper	18 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Gießelmann
	Christmette	23 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Gießelmann
	1. Weihnachtstag	10 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Gießelmann
	2. Weihnachtstag		
30.12.2007	Sonntag n. dem Christfest	10 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin Josefowitz
31.12.2007	Altjahrsabend		
06.01.2008	Epiphania	10 Uhr	Gottesdienst, N.N.
13.01.2008	letzter Sonntag n. Epiphania	10 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Gießelmann
20.01.2008	Septuagesimae		
27.01.2008	Sexagesimae	10 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin Josefowitz
03.02.2008	Estomihi	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Gießelmann
10.02.2008	Invokavit	10 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin Josefowitz
17.02.2008	Reminiszere	19 Uhr	Passionsandacht, Pfarrer Gießelmann
24.02.2008	Okuli	10 Uhr	Gottesdienst am Wahlsonntag, Pfarrer Gießelmann

	Hemmerde		Anderer Ort
		19.30 Uhr	Adventsadacht in Stockum, Pfarrer Gießelmann
10 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufen, Pfarrerin Josefowitz		
		19.30 Uhr	Adventsandacht im PNH, Presbyterium
10 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Gießelmann		
		19.30 Uhr	Adventsandacht in Siddinghausen, Pfarrerin Josefowitz
10 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin Markmann		
15.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Pfarrerin Josefowitz		
18 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin Josefowitz	16.45 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Pfarrerin Josefowitz
10 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin Josefowitz		
		10 Uhr	Gottesdienst mit Sängerbund, Pfarrer Gießelmann
17 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Josefowitz		
10 Uhr	Gottesdienst, N.N.		
10 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin Josefowitz		
18 Uhr	Der andere Gottesdienst	10 Uhr	Gottesdienst im PNH, Pfarrer Gießelmann
10 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Gießelmann	9 Uhr	Gottesdienst in Siddinghausen, Pfarrer Gießelmann
10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Josefowitz		
10 Uhr	Gottesdienst, Laienprediger Josefowitz	19 Uhr	Pssionsandacht im PNH, Pfarrerin Josefowitz
		10 Uhr	Gottesdienst im PNH, Pfarrer Gießelmann
10 Uhr	Gottesdienst am Wahlsonntag, Pfarrerin Josefowitz	9 Uhr	Gottesdienst in Siddinghausen, Pfarrerin Josefowitz
19 Uhr	Passionsandacht, Pfarrer Gießelmann		

### Hauskreise in Hemmerde

„Mach in mir deinem Geiste Raum, dass ich dir werd' ein guter Baum und lass mich Wurzeln treiben.“ Mit diesen Worten aus dem bekannten Kirchenlied „Geh' aus mein Herz ...“ (EG 503) läßt sich das Thema unseres ersten Hauskreiswochenendes (am 19./20. Oktober) zusammenfassen. Jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat finden sich 10 Menschen aus Hemmerde zusammen, um ihren Glauben zu teilen und zu vertiefen. Gemeinsam lesen wir in der Bibel, singen Lobpreislieder und bringen Dank und Bitte im Gebet vor Gott. Um uns länger und intensiver austauschen zu können, pflanzen wir unser erstes „Hauskreiswochenende“.

Am Freitagabend besuchten wir einen überkonfessionellen Gottesdienst in Werl und sorgten anschließend beim gemütlichen Beisammensein für unser leibliches Wohl. Nach einem ausgiebigen Frühstück am Samstagmorgen, verbunden mit einigen lockeren Kennenlernspielen und anschließender Lobpreiszeit begaben wir uns an drei Bibelarbeiten zum Thema „Bäume“.

Diese wurden in Gruppen erarbeitet



und im Plenum vorgestellt. Eine Kürbissuppe, ein Herbstspaziergang und ein gemütliches Kaffeetrinken rundeten den für alle als gelungen und wiederholbar empfundenen Tag ab.

Wer Interesse hat, sich im Hauskreis mit uns auszutauschen, ist herzlich willkommen. Infos bei Familie Schellin unter 02308/933591.

Heike Schellin



### Erwachsenenkreis in Hamel

Was wäre ein Hameln-Besuch ohne die Begegnung mit dem Wahrzeichen der Stadt, dem Rattenfänger! So folgten wir – 14 Frauen des Erwachsenenkreises – am 8. und 9. September den Spuren des berühmten Flötenspieler.

Nach einer Zugfahrt mit vorbereitetem „Mini-Büffet“ am Bahnhof Altenbeken kamen wir gut gelaunt in Hameln an. Die interessanten Erklärungen des „Rattenfängers“ zur weitverbreitetsten Sage der Welt begleiteten uns anschließend durch die schöne Stadt an der Weser. Den Großteil des Nachmittags verbrachten

wir im Hamelner Hochzeitshaus in der Ausstellung „Erlebniswelt Weserrenaissance“.

Am Sonntagmorgen wurden wir im Gottesdienst in der Marktkirche herzlich begrüßt. Die verbleibende Zeit nutzten wir je nach Lust und Laune mit einer Rundfahrt auf der Weser, einem Besuch der Glasbläserei oder einem „Shopping-Bummel“ in der verkaufsoffenen Stadt. Abschließend trafen wir uns in einem urgemütlichen Cafe, bevor es dann mit dem Zug wieder auf die Heimreise ging.

Ulrike Schmidt

**Physiotherapie**  
**Bobath-Therapie**  
**Kinder/Erwachsene**  
**Upledger-Craniosacraltherapie**

**Praxis** für  
 Physiotherapie  
 und Krankengymnastik  
 Andrea Vordemvenne

In unserer Praxis bieten wir ganzheitliche und symptomorientierte Therapieansätze:

- Funktionelle, muskelaufbauende KG (z.B. bei Frakturen, Knie- und Hüftgelenkprothetik)
- Manuelle Therapie
- KG auf neurophysiologischer Grundlage nach Bobath (bei Erkrankungen des Nervensystems)
- Massage, Wärmetherapie (Fango, Heißluft)
- Manuelle Lymphdrainage
- Fußreflexzonen-therapie
- Upledger-Craniosacraltherapie
- KG Kiefergelenk (Funktionsstörungen im Kausystem)

KG-Praxis Vordemvenne • Ostfeldweg 2 • 59427 Unna-Lünern

Tel.: 02303 - 947 98 97 – Fax: 02303 - 947 98 90

Privat / Alle Kassen – Termine nach Vereinbarung (einschl. Samstag) – Hausbesuche – Gute Parkmöglichkeiten

**DE LUCIA'S PIZZERIA**  
**ORIGINAL STEINOFENPIZZA**



Original ital.

**EiS**

Hemmerder Dorfstr. 66  
 59427 Unna - Hemmerde  
[www.pizzeria-hemmerde.de](http://www.pizzeria-hemmerde.de)

Beachten Sie unsere Partyangebote  
 ab 4,00 €  
 pro Person

Ab Bestellwert 25,00 €  
 bekommen Sie eine Flasche Wein gratis

☎ 02308/933306

FAX 02308/933400

**Öffnungszeiten:**

Mi. – Mo. von 11.30 – 14.00 & 17.00 - 22.00h

Dienstag Ruhetag ( außer Feiertage )  
 Inh. Ingrid De Lucia

Bei uns können Sie Ihre Pizza selbst  
 kombinieren!

# Blumendeele

## Linden



Heckenstrasse 7  
 59427 Unna- Hemmerde  
 Tel.:02308 - 826  
 Fax:02308 - 512

Öffnungszeiten:  
 Mo-Fr: 9.00 - 12.30Uhr  
 14.30 - 18.00Uhr  
 Sa: 9.00 -13.00Uhr



### Adventsnachmittag

Der Adventsnachmittag für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren wird am **Samstag, dem 15.12.07** stattfinden. In der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr möchten wir dann mit Euch Plätzchen backen, Geschichten hören, Weihnachtliches basteln, spielen u.v.m.. Wir treffen uns im Philipp Nicolai – Haus in Mühlhausen. Anmeldezettel gibt es in den Jungschargruppen bzw. liegen in den Gemeindehäusern aus.

### Rückblick Krimitage + Kibiwo 2007

An 2 aufeinander folgenden Wochenenden statt wie bisher in den Herbstferien fanden in diesem Jahr die Krimitage der Ev. Jugend statt. So konnte in der ersten Herbstferienwoche die Kinderbibelwoche untergebracht werden, die auch in Zukunft bei diesem Termin bleiben soll. Beide Veranstaltungen – Krimis und Bibelwoche – wurden von den Kindern gut angenommen und haben viel Spaß gemacht.



Die Fotos zeigen zum einen die Krimi – Kinder auf der Suche nach dem entführten Prinzen in Stockum und zum anderen Archäologin und Reporterin von Radio Kibiwo bei der „Spurensuche in Kapernaum“ während der Kinderbibelwoche.



### Christkind – Suche in Hemmerde

Auch in diesem Jahr wird es wieder die traditionelle Christkind – Suche am Heiligen Abend geben. Alle Kinder von 6 bis 12 Jahren sind herzlich eingeladen am **24.12.07 von 10 bis 13 Uhr** mit uns in Hemmerde auf die Suche nach dem Christkind zu gehen. Treffpunkt ist wie immer der Regenbogen. Bitte denkt

an wetterfeste Kleidung, wir werden natürlich draußen unterwegs sein.

### Alkohol – Projekt

Viel Spaß und reichlich Informationen zum Thema **Alkohol** gab's beim Jugendprojekt „Hauptsache es knallt“. Auf dem Bild kämpft sich eine Teilnehmerin grade mit der Rauschbrille (simuliert 1,3 Promille) durch einen Parcours.



### Programm Konfi – Café

(auch für Nicht – Konfis...)

Jeden **Dienstag von 15.00 – 18.30 Uhr** im Regenbogen/ Hemmerde

- 15.01.: Futtern wie im alten Ägypten: selbstgebackenes Fladenbrot lecker gefüllt
- 22.01.: Beginn Ranglistenspiele Kicker und Billard
- 29.01.: Gipsmasken gestalten: erst das Grundmodell fertigen...
- 05.02.: ...und dann verformen, bemalen mit Glitter, Federn o.ä. gestalten
- 12.02.: Hot dog - time
- 19.02.: Pokern mit vollem Einsatz
- 26.02.: Ranglistenspiele
- 04.03.: Kreatives für den Ostertisch
- 11.03.: Lecker Lahmacun zum Selberfüllen

### Mit vereinten Kräften...

Unter diesem Motto soll am

**1. Februarwochenende** das nächste Jugendprojekt stattfinden. Mit vielen Spielen und Aktionen, aber auch beim Klettern und Hangeln im Hochseilgarten kann man hier erleben, dass Teamwork Spaß macht, Zusammenarbeit Lösungen ermöglicht und Vertrauen auf den anderen weiter trägt. Wie schon beim ersten Mal wird die Veranstaltung über 3 Tage laufen (Freitag bis Sonntag) und richtet sich an Jugendliche ab 14 Jahren. Genauere Ausschreibungen und Anmeldezettel gibt es ab Januar.



Friedrichstr. 103 · 59425 Unna  
www.hsv-gesundheitssport.de

## Es geht weiter bei Ihnen vor Ort . . .

Nach einer erfolgreichen Testphase  
bietet der HSV-Gesundheitssport,  
**... ab Januar 2008,**

die nachfolgenden Kurse an ...  
in den evang. Gemeindehäusern ...

**Ort: „Philipp-Nicolai-Haus“ (PNH), Zum Osterfeld 5, Unna-Uelzen**

### Wirbelsäulengerechte Kompensationsgymnastik

Der HSV-Gesundheitssport bietet mit diesem Kurs einen idealen Einstieg um Schritt für Schritt aktiv zu werden. Schwerpunkt stellen der Einsatz von funktioneller Gymnastik zur Dehnung, Kräftigung und Stabilisation dar. Ziel ist es durch ein wissenschaftlich fundiertes Training den Erhalt und die Verbesserung der Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit des Stütz- und Bewegungsapparates zu erlangen, um so körperlichen Beschwerden im Alltag vorzubeugen oder entgegenzuwirken. Zusätzlich erfahren Sie eine Neuordnung Ihrer Einstellung zu sich selbst, eine Steigerung des Selbstbewusstseins und des Selbstwertgefühls.

**Start: Dienstag, ab 8. Januar 2008**

Zeit: 9.15- 10.15 Uhr, 19 Wochen Kursgebühr: 95,00 EURO

### Sport für Ältere

Erleben Sie in diesen gesundheitsorientierten Kurs durch gezielte Übungen mehr Beweglichkeit, Geschicklichkeit, Ausdauer und körperliches Wohlbefinden. Geben Sie dem Alter keine Chance und gewinnen Sie, mit netten anderen Menschen, mehr Lebensfreude und erfahren wie Sie die Alltagsanforderungen besser bewältigen zu können. Hören Sie auf mit dem Alleinsein. Knüpfen Sie interessante Kontakte beim HSV-Gesundheitssport.

**Start: Dienstag, ab 8. Januar 2008**

Zeit: 10.15- 11.00 Uhr, 19 Wochen Kursgebühr: 70,00 EURO

**Ort: „Ludwig-Polscher-Haus“, Kirchstraße 10, Unna-Lünern**

**NEU\*\*NEU\*\*NEU\*\*NEU\*\*NEU\*\*NEU\*\*NEU\*\*NEU\*\*NEU\*\*NEU\*\*NEU\*\*NEU\*\*NEU\*\*NEU\*\*NEU\*\*NEU**

### Pilates - funktionell und wirbelsäulenfreundlich

**(ein präventives Gesundheitsangebot für das Haltungs- und Bewegungssystem)**

Pilates ist ein von Joseph Pilates um 1930 entwickeltes Ganzkörpertraining, bei dem auf schonende Weise die Muskulatur mit Hilfe von Dehn- und Kräftigungsübungen gestärkt wird. Verschiedene Muskelgruppen werden während der Übung zusammen oder nacheinander aktiviert und mit bewusstem Atmen kombiniert. Die konzentrierte Vorgehensweise bei diesen Übungen, welche meist auf dem Boden ausgeführt werden, erzielen erhöhtes Körperbewusstsein, Koordinationsvermögen und fördern in hohem Maße die Konzentration.

**Start: Donnerstag, ab 10. Januar 2008**

Zeit: 20.15 und 21.15 Uhr, 60 Min., 19 Wo. Kursgebühr: 105,00 EURO

Alle Kurse sind auch für sportliche Einsteiger/innen geeignet!

**Wichtiger Hinweis:** Zu allen Kursen ist eine eigene Sportmatte mitzubringen, die dann auch aktiv zu Hause genutzt werden soll.

Denn jeden Tag etwas Sport bringt erst den Gesamterfolg...

**Info/Anmeldung:**

**U.a. Übungsleiterin Susanne Haase**

**Dipl. Sportwissenschaftlerin/Sporttherapeutin**

Tel.: 0 23 03 / 947 520

**HSV Sporthotline**

Tel.: 0 23 03 / 6 98 74 Fax: 66 03 27

**Sportberatung (Gabi Krämer)**

Tel.: 0 23 03 / 6 00 21

**Ganz wichtig:**

**Wegen der Platzbegrenzung ist eine vorherige Anmeldung wichtig!**

**Wichtiger Hinweis:**

Die Kurse sind besonders zertifiziert durch die Bundesärztekammer i.V. mit dem LSB NRW e.V. und dadurch besteht die Möglichkeit bei allen Krankenkassen einen Zuschuss bzw. eine Erstattung zu bekommen.

### Wer ist der HSV-Gesundheitssport?

Der HSV-Gesundheitssport ist der größte Vereinsgesundheitsportanbieter im Kreis Unna, mit derzeit über 140 Kursen in 5 Städten.

**Kostenloses Gesamtprogramm unter Tel.: 0 23 03 / 28 08-62 (IKK Unna)**

**Über 2.000 Personen sind dabei ... Du auch bald?**

*„Gesundheit ist nicht alles,  
aber alles ist nichts ohne Gesundheit“*

**DRUCKEREI HINNERWISCH**  
MEDIEN, DRUCK & MEHR

Druckproduktion - individuell, persönlich, preisgünstig!  
Hauptstraße 20 · 59439 Holzwickede  
Telefon 0 23 01 / 42 71 · Telefax 0 23 01 / 84 06

**HSV-Gesundheitssport...**

**... immer aktiv**

### TAUFEN

Noah Anakin Gust  
Jan Tjark vom Endt  
Carl Luis Dröge  
Ben Wegmann  
Florian Dahmann  
Thore Steinert  
Jule Mariette Meßling

Klara Sophia Meßling  
Marie Sommerling  
Maja Merkord  
Nils Henrik Wiesmann  
Calvin Weimann  
Linda Dorothea Weidt  
Jan Krämer

### TRAUUNGEN

Armin Eichweber und Nicole,  
geb. Lindner

Marcus Beck und Sabine Elisabeth Dröge

Ralf Böckenkröger und Sylke,  
geb. Nordsiek

### BESTATTUNGEN

Elfriede Margarete Franke, geb. Habbes, 87 Jahre

Marcel Wortmann, 18 Jahre

Walter Wolff, 73 Jahre

Hans Rudolf Erich Kettmann, 97 Jahre

Claas Heuser, 0 Jahre

Heinrich Bernhard Schluckebier, 94 Jahre

Helga Anna Maria Ellerkmann, geb. Lüllwitz, 77 Jahre

Elfriede Anna Gärtner, geb. Gockel, 91 Jahre

Theodore Marie Platte, geb. Clodt, 95 Jahr



Die Erntekrone für die Kirche in Hemmerde wurde auch in diesem Jahr wieder von den Landfrauen gebunden.  
Foto: Erika Brumberg.

Rechtsanwalt und Notar Peter Budde,  
Dortmund-Asseln, Asselner Hellweg 93,  
Fachanwalt für Strafrecht, informiert:

*Rechtsberatung erteile ich ab 1. Juni 2007  
auch in meiner Zweigstelle in  
Unna-Hemmerde, Schmiedestraße 13.  
Telefon: 0231 / 2 75 77 oder: 0178 858 98 56,  
Sprechstunden: nach Vereinbarung*



# Nickis

Haar- und Sonnenstudio

Damen - Herren - Kinder

Dorfstrasse 71 a • 59427 Unna- Hemmerde

Telefon: 02308 23 55

## Restaurant "Zur Post"



Internationale  
Küche

Öffnungszeiten:

Montag Ruhetag

Dienstag - Sonntag

11.00 - 14.30

17.00 - 23.00

Familie Zekanovic

Hemmerder Dorfstr. 76

59427 Unna-Hemmerde

Tel & Fax 02308 / 404

*Ob Konfirmation, runder Geburtstag oder Goldene Hochzeit - wir richten Ihre Feier gerne aus!*

## ***AUTO-SERVICE***

MICHAEL LEVERMANN GMBH

TANKSTATION

UNNA - HEMMERDE / B1

- ***INSPEKTION + WARTUNG***
- ***REIFENSERVICE***
- ***AUSPUFF - BREMSE - STOSDÄMPFER***
- ***UNFALLREPARATUR***
- ***TÜV-VORBEREITUNG UND -ABNAHME***

TEL.: 02308 / 120060      FAX : 02308 / 120061

e-mail : MLEVI@T-ONLINE.DE



**TOLLE IDEEN  
FÜRS WEIHNACHTSFEST!**

# FOTOFINISH

Digitales Fotofachlabor  
Topqualität aus  
eigenem Labor



Anja Drechsel-Grau  
im Rathaus - Bahnhofstr. 45 g  
59423 Unna - Tel.: 02303 - 333878

**Wir digitalisieren Ihre alten Dias und Negative!!!**

**Verschicken Sie doch dieses Jahr  
einmal ganz persönliche  
Weihnachtsgrüße!**



**Fotogrußkarte - mit Ihrem Lieblingsbild  
individuell gestaltet & persönlich**

**Auch fürs persönliche Weihnachtsgeschenk:  
Foto-Schneekugel, Foto-Mousepad, Foto-Untersetzer..**



Konsequent fordernde und fördernde Spielsachen für Kinder, Erwachsene und Babies

in umfangreicher Aus  
Holzspielwaren  
Gesellschaftsspiele  
Stoffpuppen  
Literatur  
Päd. Spielzeug  
und vieles mehr



Gerhart-Hauptmann-Str. 23, 59423 Unna  
Fon 02303 943701  
Inh. R. Birkelbach

Mo-Fr 10-13 und 15-18 Uhr  
Sa 10-14 Uhr



## PFARRER

Holger Gießelmann  
Lünerner Kirchstraße 4  
Telefon 02303 / 43 70  
Fax 02303 / 53 94 18  
holger.giesselmann@gmx.de

Anja Josefowitz  
Hemmerder Dorfstraße 78b  
Telefon 02308 / 12 06 93  
Fax 02308 / 93 23 57  
jojodo@t-online.de

## GEMEINDEBÜRO

Bettina Hußmann  
Lünerner Kirchstraße 10  
Telefon 02303 / 53 94 16  
Fax 02303 / 53 94 17  
un-kg-hem-lue@kk-ekvw.de

Öffnungszeiten:  
Mittwoch 15 - 18 Uhr  
Freitag 8.30 - 11.30 Uhr

Kontaktstunden in der Arche:  
Dienstag 9.45 - 11.45 Uhr  
Donnerstag 16 - 18 Uhr

## GEMEINDEHÄUSER

Arche  
Hemmerder Dorfstraße 78  
Telefon 02308 / 372

Ludwig-Polscher-Haus (LPH)  
Lünerner Kirchstraße 10  
Telefon 02303 / 53 94 16

Philipp-Nicolai-Haus (PNH)  
Zum Osterfeld 5  
Telefon 02303 / 40 706

Regenbogen  
Hemmerder Dorfstraße 78 a  
Telefon 02308 / 93 32 09

## KÜSTER

Edda Becker (PNH)  
Telefon 02303 / 40 926

Volker Fiedler (Hausmeister Arche)  
Telefon 02308 / 634

Valentina Riss (LPH)  
Telefon 02303 / 69 01 48

Elisabeth Walger (Küsterin)  
Telefon 02922 / 91 13 40  
Mobil 0173 / 48 42 222

## EV.NOAH-KINDERGARTEN

Andrea Leibner (Leitung)  
Hemmerder Dorfstraße 78 c  
Telefon 02308 / 93 23 54  
Fax 02308 / 93 23 58

Förderverein „Noah Kindergarten“  
Martin Volkmer (02308 / 93 34 01)

## FRIEDHÖFE

Heinrich Tüttmann (Lünern)  
Telefon 02303 / 40 303  
Mobil 0175 / 33 34 236

Volker Fiedler (Hemmerde)  
Telefon 02308 / 634

## GEMEINDEBEIRAT

Marlies Hueck  
Telefon 02308 / 881

## KINDER- UND JUGENDARBEIT

Ulrike Faß (Jugendreferentin)  
Telefon (0170 / 15 39 183)

Kindertreffpunkt „Kleine Leute“, LPH  
Sandra Wilms (02303 / 4 09 05)  
Marion Scherding (02303 / 4 00 39)

## ORGANISTEN

Carl Lehmkämpfer (02303 / 45 73)

Martina Illian (02308 / 22 32)

### Kinderbibeltag

Der nächste Kinderbibeltag „Gott – wer oder was ist das?“ ist am **2. Februar** in der Zeit von 10 bis 12.30 Uhr in der Arche in Hemmerde. Anmeldezettel werden im Januar in den Kindergärten und Grundschulen verteilt.



BLUMEN

HAND  
WERK

in Unna-Mühlhausen

Wir wünschen Ihnen  
zu Weihnachten und  
für's Neue Jahr  
Gutes von Oben sowieso und  
Frieden und Harmonie  
von allen Seiten.

Herzlich Ihre

Yvonne Volkmann und Mitarbeiterinnen  
Heerener Str.57 \* Tel. 49 3 49